

## Institut für Systematik in der Allgemeinmedizin

Leiter: MR Dr. Gustav KAMENSKI

Stv.: MR Dr. Waltraud FINK

2261 Angern/March, Ollersbachgasse 144

e-mail: kamenski@aon.at



### 1. Schwerpunkte der wissenschaftlichen Aktivitäten des Instituts:

Dr. Waltraud Fink bereitete zum 100. Geburtstag von Robert N Braun eine Ausstellung vor, die seinem Lebenswerk gewidmet war. Die Eröffnung der Ausstellung genau am 11. Jänner 2014 in Brunn an der Wild fand unter großer Teilnahme der Bevölkerung, der GemeindevertreterInnen und zahlreicher ehemaliger Schüler und Schülerinnen statt. Auch die drei Kinder Brauns waren eigens angereist. Die Ausstellung war im neu gestalteten Brunner Gemeindehaus, in welchem sich das frühere N.Ö. Institut für Allgemeinmedizin befand, bis Ende März zu besichtigen.

Weiterarbeit, unter Verwendung rezenter Praxisdaten, an einer vergleichenden Fällestatistik-Studie zum Nachweis des Fälle-Verteilungsgesetzes nach Braun in verschiedenen Praxen (Dr. Fink).

Weiterarbeit an der Publikation der COPD- Hypakusis-Studie (Dr. Kamenski)

Weiterarbeit an der Entwicklung einer in die Ordinationssoftware von praxisepidemiologisch interessierten Allgemeinärzten integrierbaren Schnittstelle, die es ermöglicht, sowohl uncharakteristische Beschwerden als auch eindeutig diagnostizierte Krankheitsbilder in verschiedenen Systemen zu kodieren und ihre Häufigkeiten sowie den Krankheitsverlauf besonders in Hinblick auf abwendbar gefährliche Verläufe (AGV) zu erfassen (Dr. Kleinbichler). Bedingt durch eine neue Kooperation mit Prof. Karlic Heidrun vom Ludwig Boltzmann Institut (LBI) für Leukämieforschung und Cluster Oncology und Doz. Dr. Varga Franz vom LBI für Osteologie wurde im Institutslabor eine Untersuchung von epigenetischen Parametern in Leukozyten bei Patienten der Allgemeinpraxis durchgeführt, die dem Nachweis einer veränderten Genexpression bei altersassoziierten und chronischen Erkrankungen diene. Die gesamte Laborarbeit für diese Studie wurde im Rahmen der Bachelorarbeit von einer Studentin der Biomedizinischen Analytik der FH Campus Wien unter Mitarbeit von Dr. Kamenski durchgeführt.

Integration von Brauns Erkenntnissen, insbesondere des Fälleverteilungsgesetzes, in andere Wissenschaftsrichtungen (Prof. Dr. Martin Konitzer)

Interne und externe Institutsevaluierung der Jahre 2009-2013.

### 2. Mitarbeiter:

MR Dr. Waltraud Fink, Dr. Dietmar Kleinbichler

Prof. Dr. med. habil. Martin Konitzer, Facharzt für Allgemeinmedizin, Akademische Lehrpraxis der MHH Schwarmstedt, BRD

### 3. Wissenschaftliche Referate:

69. und 70. Erfahrungsaustausch nach Prof. Braun am 8. März und 25. Oktober 2014 in der NÖ Ärztekammer  
Martin Konitzer: Referat bei der Konferenz: *Systems and Complexity Sciences for Healthcare*. 13/14. Nov. Washington, DC.

### 4. Kongressteilnahmen:

Martin Konitzer: *Practica* in Bad Orb. Okt 2014 Er leitete gemeinsam mit Frank Mader die traditionelle Braun-Gruppe: „Mein Fall: Kollegen sprechen mit Kollegen“

Kamenski: Referat am Wiener Hausärztekongress 8. März 2014, zusammen mit Lehrpraktikant Dr. Lukas Lehmann  
Referat bei der 29. Jahrestagung der Medizinischen Gesellschaft Niederösterreichs / 4. Niederösterreichischer Onkologietag 8. November 2014 in St. Pölten.

### 5. Zusammenarbeit:

Ludwig Boltzmann-Institute für Leukämieforschung und Osteologie Hanusch KH.

Lektorentätigkeit im Rahmen des Curriculums der Medizinischen Universität Wien (Kleingruppenunterricht).

Mitarbeit an der Gestaltung des Wahlfaches Allgemeinmedizin im Klinischpraktischen Jahr (KPJ) der MUW.

Beginn der Betreuung zweier Diplomanden der MedUni Wien zu den Diplomarbeitsthemen „Diagnose von Malignomen in der Allgemeinpraxis“ und „Einfluss einer karzinogenen Umweltbelastung auf Malignome und chronische Erkrankungen“

Abhaltung klinischer Praktika und Famulaturen für StudentInnen des 3. Studienabschnittes in der eigenen Praxis (Line Element Allgemeinmedizin).

Akkreditierung als universitäre Lehrpraxis für die allgemeinmedizinische Famulatur im Rahmen des KPJ.

Teilnahme am virologischen respiratorischen Netzwerk (Medizinische Universität Wien, Hygieneinstitut).

Zusammenarbeit mit der Österreichischen Gesellschaft für Allgemeinmedizin (OEGAM) in Hinblick auf den Arzt für Allgemeinmedizin und weitere Themen.

#### **6. Wissenschaftliche Publikationen:**

Martin Konitzer Kommentar zur Originalarbeit: Joachim P. Sturmberg, Carmel M. Martin, and David A. Katerndahl Systems and Complexity Thinking in the General Practice. Ann Fam Med January/February 2014 12:66-74; doi:10.1370/afm.1593

Artikel über Prof. Braun und über die Bedeutung seiner Lehre für die Allgemeinmedizin sowie "100 Fallschilderungen", Serie von Dr. Fink in der Zeitschrift DAM Die Allgemein Mediziner.  
„Masern - eine Übersicht“ DFP Artikel in der Zeitschrift DAM von Kamenski und Lehrpraktikant Lukas Lehmann.  
Reviewtätigkeit für die EBM-Guidelines Allgemeinmedizin (ÖGAM)

#### **7. Zukunftsaspekte:**

Serie mit Originalzitatzen aus über 200 Publikationen von Braun zu aktuellen Themen der Allgemeinmedizin und Angewandten Medizin. Aufbau eines Archives über Robert Braun  
Wenn Rechte und Förderungen geklärt sind: Publikation der *Wissenschaftlichen Autobiographie* von Robert Braun: „Heilung für die Heilkunde“ anlässlich seines 10. Todesjahres 2017  
Publikation der COPD-Hypakusis Studie  
Fortsetzung, Erweiterung und Publikation einer Studie, basierend auf der Bachelor Arbeit „Evaluierung der epigenetischen Marker DNA-Methyltransferase 1 (DNMT1) und jumonji domain containing histone demethylase 1 homolog D (JHDM1) in den Leukozyten von Patienten der Allgemeinpraxis mit Osteoporose und Diabetes Typ 2“



Die Eröffnung der Ausstellung zum 100. Geburtstag von Prof. Braun am 11.1.2014 in Brunn an der Wild